



IN DER SCHLOSSPASSAGE BENSBERG

Schloßstr. 46 - 48

51429 Bergisch Gladbach

Senioren-
büro
Bergisch
Gladbach

Kino für Senioren

06.08.2013	Willkommen in der Bretagne
20.08.2013	Unterwegs mit Mum
03.09.2013	Quartett
17.09.2013	Ein Lied für Marion
01.10.2013	Die Libelle und das Nashorn
15.10.2013	Love is all you need
05.11.2013	Der Aufsteiger
19.11.2013	Le Havre
03.12.2013	Anna Karenina
17.12.2013	Lang lebe Ned Divine
07.01.2014	Kochen ist Chefsache
21.01.2014	Nachtzug nach Lissabon
04.02.2014	Hannah Arendt
18.02.2014	Das Lied des Lebens
04.03.2014	Wie beim ersten Mal
18.03.2014	Liebe
Beginn 15.00 Uhr Einlass ab 14.15 Uhr	
Eintritt € 5,00.-	
incl. Kaffee und Kuchen	

Willkommen in der Bretagne (91 min.)

Eine Personalmangerin aus Paris soll ein Krankenhaus in einer kleinen Stadt in der Bretagne rentabel machen. Schnell lebt sich die kühle Großtäterin ein, befreundet sich mit einer Hebamme und einer Säuglingsschwester sowie mit der Besitzerin einer Bowling-Halle, wo sie bald gemeinsam für einen regionalen Wettbewerb trainieren. Die geplante Schließung der Geburtsstation sorgt für Proteste in der Region. Und die taife Saniererin begreift, dass es um mehr geht als um Leben als um Profit und schließt sich dem ideenreichen Widerstand an.

Unterwegs mit Mum (96 min.)

Andy Brewster steht davor, den Trip seines Lebens anzutreten, und wer wäre da eine bessere Gesellschaft, als seine dominante Mutter Joyce? Als er sein Abenteuer mit einem krutzen Abenteuer bei Mami beginnen will, merkt die ihm ein schlechtes Gewissen, und so muss er 3.000 Meilen lang ihre Posen ertragen. Doch mit der Zeit merkt Andy, dass es in ihrer beider Leben mehr Gemeinsamkeiten gibt, als er dachte. Der Rat seiner Mutter könnte genau das sein, was er braucht.

Quartett (92 min.)

In Beecham House, einem Altersheim für Opernsänger, laufen die Vorbereitungen zu dem Wohltätigkeitskonzert, das alljährlich an Verdis Geburtstag stattfindet, auf Hochtouren. Wir und Reggie sind alle Freunde und, gemeinsam mit Cissy, Teil eines ehemals berühmten Quartetts. Als völlig überraschend das vierte und gleichzeitig berühmteste Mitglied in Beecham House einzieht, ist es mit der Ruhe vorbei. Jean Horton einst gefeierte Grand Dame der Opernwelt und zudem Reggies Ex-Frau, ist da! Mit im Gepäck hat sie alte Geschichten und offene Rechnungen, die erheblich am Glanz vergangener Zeiten zu kratzen beginnen. Schnell wird klar, dass die Tatsache vier der berühmtesten englischen Opernsänger unter einem Dach zu haben, noch lange keine eine Garantie dafür ist, dass der Vorhang am Abend der Veranstaltung auch tatsächlich hoch geht.

Ein Lied für Marion (98 min.)

Den in London lebende griesgrämige Rentner Arthur liegt im ständigen Clinch mit seinem Sohn James. Eine Wende kündigt sich an, als er sich eines Tages widerwillig von seiner Frau Marion überreden lässt, einem höchst unkonventionellen lokalen Chor beizutreten, der statt langweiligen Bachkantaten lieber Coverversionen von sexy Popsongs wie 'Love Shack' und 'Salt 'n' Peppers 'Let's Talk about Sex (Baby)' zum Besten gibt. Die Chorleiterin Elizabeth ist es schließlich, der es gelingt, dem mürrischen Arthur den Weg zu neuer Lebensfreude zu weisen. Doch bis es so weit ist, muss Arthur sich auf einem urkomischen musikalischen Selbstfindungsstrip erst mit den Untiefen seiner schwierigen Persönlichkeit auseinandersetzen.

Die Libelle und das Nashorn (83 min)

Drama um eine Nachwuchssautorin und einen alten Schauspielstar, die sich im Laufe einer Nacht voller Diskussionen annähern.

Love is all you need (117 min.)

Komödie um eine Hochzeit in Italien, bei der sich der Bräutigam-Vater und die Braut-Mutter näher kommen.

Der Aufsteiger (113 min.)

Mitten in der Nacht wird der Verkehrsminister Bertrand Saint-Jean von seinem Direktor aus dem Schlaf gerissen: Es gab einen Verkehrsunfall in den Ardennen, und Bertrand muss sofort dorthin um den Angehörigen sein Beileid auszusprechen - alles im Auftrag der Macht, denn wie Bertrand sind auch die anderen Politiker lediglich lediglich Spielfiguren in diesem Spiel mit der Presse und der Öffentlichkeit, wo es mehr um Schein als um Sein geht.

Le Havre (93 min.)

Marcel Marx (André Wilms), früherer Autor und wohlbekannterer Bohémian, hat sich vor längerer Zeit in sein frei gewähltes Exil, die Hafenstadt Le Havre, zurückgezogen. Hier geht er inzwischen der ehrenwerten, aber nicht sonderlich einträglichen Tätigkeit eines Schuhputzers nach. Der Traum vom literarischen Durchbruch ist längst begraben und so führt er ein zufriedenes Leben zwischen Arbeit, Bar und seiner Frau Arletty (Kati Outinen). Doch plötzlich kreuzt das Schicksal seinen Weg in Gestalt eines minderjährigen Flüchtlings (Blondin Miguel) aus Afrika. Obwohl seine geliebte Frau ernsthaft erkrankt, muss Marcel sich erneut gegen die menschliche Gleichgültigkeit erheben.

Anlage 2